Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 11. Juli 2020 um 10:32 Uhr

Gestern Abend gelang der Zugriff an einem Altkleidercontainer

War der fünffache Feuerteufel eine Teufelin? Schneller Ermittlungserfolg der Polizei in Einbeck

Samstag 11. Juli 2020 - **Einbeck (wbn). Überraschend schnelle Festnahme im Zusammenhang mit der unheimlichen Brandserie im Raum Einbeck.**

Nach fünf Brandstiftungen mit einem Gesamtschaden von mehr als 1,5 Millionen Euro ist gestern Abend eine weitere Brandstiftung verhindert und eine Person festgenommen worden. Es handelt sich um eine Frau, die von Polizeibeamten in Zivil dabei überrascht wurde wie sie versucht hat einen Altkleidercontainer anzuzünden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Frau leistete nach Angaben der Polizei in Northeim Widerstand als sie in die Gewahrsamzelle der Polizei Northeim gebracht wurde.

Nähere Angaben zur auf frischer Tat ertappten Brandstifterin und zu den Tatmotiven konnte die Polizei noch nicht machen. Der Fall ist von der Staatsanwaltschaft übernommen worden, die sich zu einem späteren Zeitpunkt äußern wird.

Seit einer Woche war die Bevölkerung im Raum Einbeck von den fast täglichen Brandstiftungen beunruhigt worden. Sie erfolgten meist in der Nacht oder am frühen Morgen. Die Polizei Northeim hatte eine Ermittlungsgruppe gebildet, die nunmehr zeitnah zu einem Erfolg gekommen ist.

Im Einbecker Ortsteil Salzderhelden war vor einer Woche der bekannte Salinenturm in Brand gesetzt und in Schutt und Asche gelegt worden. Der Turm war einst von vielen Ehrenamtlichen in mühsamer uneigennütziger Arbeit als Wahrzeichen der Region restauriert worden.

Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten bereits ausführlich über die Brandserie berichtet.